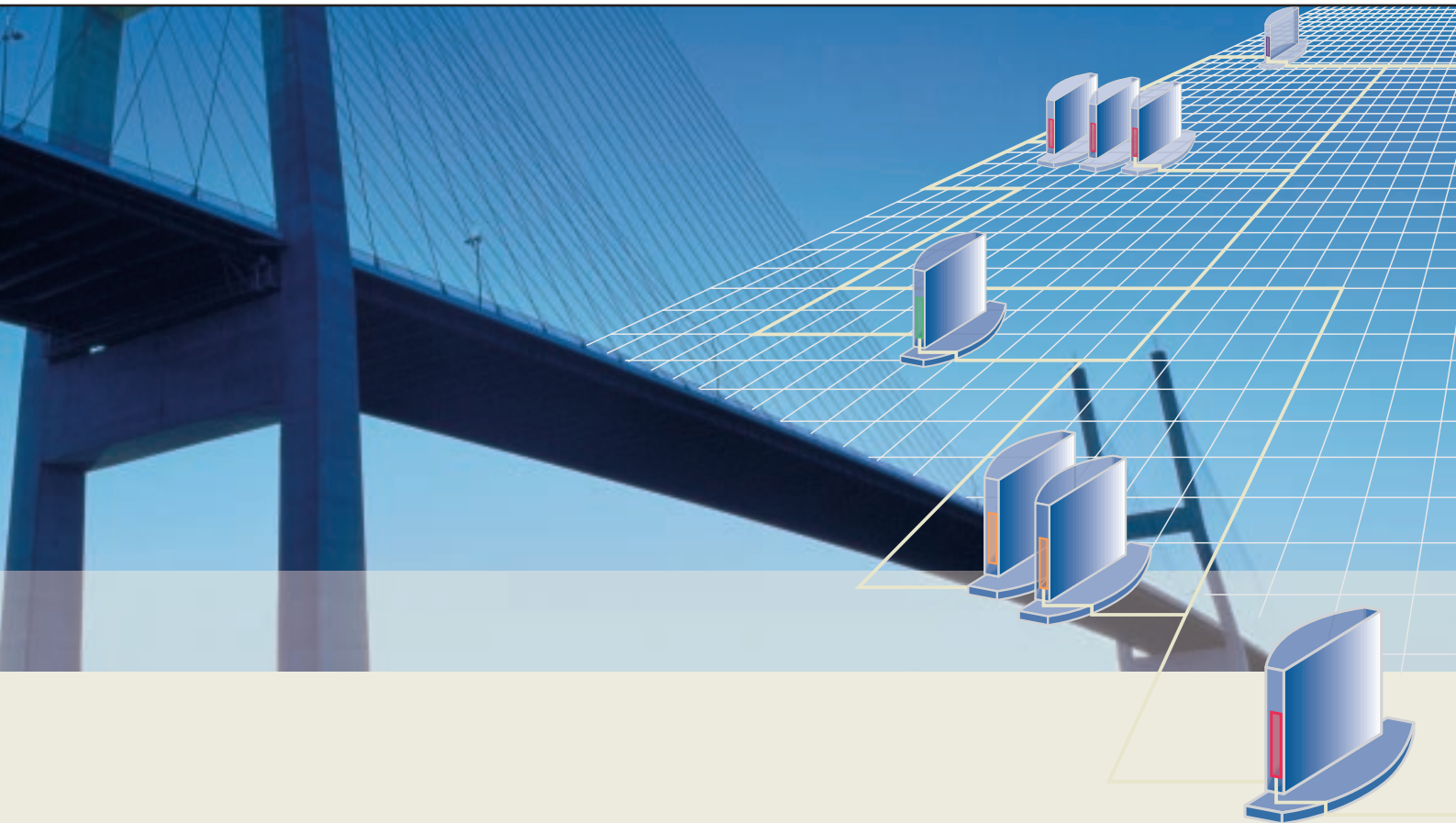
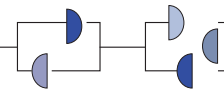


# Data Migration – Von R/2 nach R/3





# Data Migration – Von R/2 nach R/3

Für das Jahr 2004 hat SAP das Wartungsende für das System R/2 angekündigt. Für viele R/2-Anwender ist jetzt der Zeitpunkt gekommen, um auf das technisch überlegene System R/3 zu migrieren und somit für ihr Unternehmen eine Brücke in die Zukunft zu schlagen.

Ende der 70er Jahre entstand für Großrechner-Architekturen die damals neue Generation von SAP-Software: das System R/2.

Die bis dato nicht dagewesene datentechnische Standardisierung und Integration betriebswirtschaftlicher Abläufe war der Grund für den rasanten Aufstieg von SAP R/2 zum Marktführer im Bereich ERP-Software.

Binnen weniger Jahre setzten die meisten großen Industrieunternehmen in Deutschland R/2 auf ihren Mainframes ein. Anfang der 90er Jahre erreichte das System R/2 mit dem Release 5.0 endgültig seinen Höhepunkt.

Parallel zu dieser Erfolgsstory entwickelte die SAP seit Ende der 80er Jahre ein Nachfolgesystem. Dies stellte eine zukunftsweisende Kurskorrektur in Richtung Netzwerk-Architektur dar und war die Basis für innovative Funktionen und Technologien: SAP R/3.

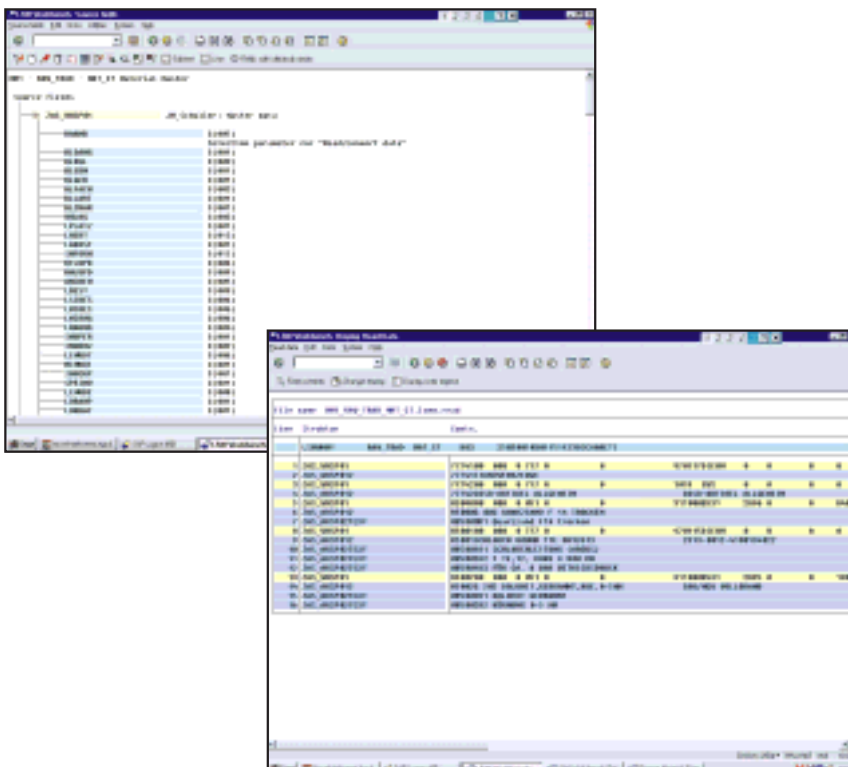
Schon Mitte der 90er Jahre übertraf R/3 in seinem Funktionsumfang R/2. Immer mehr Kunden begannen, ihre R/2-Anwendungen durch R/3-Systeme abzulösen. Dieser Trend wurde verstärkt durch den Siegeszug der Client/Server-Architektur in der EDV-Technologie, durch die funktionalen Grenzen des Release-Standes 5.0 und nicht zuletzt durch die Produktpolitik der SAP selbst.

## Die Wartung für SAP R/2 endet 2004

Für das Jahr 2004 hat SAP das Wartungsende für das System R/2 angekündigt. Das gibt vielen R/2-Anwendern das Stichwort, jetzt auf das System R/3 umzusteigen.

R/3 bietet durch seine Client/Server-Architektur, seinen erweiterten Funktionsumfang und seinen erhöhten Integrationsgrad zusätzliche Möglichkeiten, um den Erfolg Ihres Unternehmens weiter zu steigern.

Die reibungslose technische Migration der Daten von R/2 nach R/3 ist eine zentrale Schlüsselgröße für eine erfolgreiche Einführung. Produktive R/2-Anwendungen müssen in ein R/3-System mit äquivalenter Customizingstruktur überführt werden.



## Ihre Vorteile durch R/3:

Die Entscheidung von R/2-Anwendern, nach R/3 zu migrieren, hat in der Regel handfeste Gründe. Diese sind unter anderem:

Die Client/Server-Architektur ist in technologischer Hinsicht die zukunftsfähigere, die bessere Lösung.

Organisatorische Neuanforderungen

Zugriff auf SAP-Komponenten, die im R/2-Umfeld noch nicht vorhanden waren.

Unabhängigkeit bei der Wahl der Hardware, des Betriebssystems und des Datenhaltungssystems.

Leichte Skalierbarkeit. Die leichte Integration eines zweiten bzw. dritten Servers erlaubt die schnelle Erhöhung der Performance Ihres Systems. Auf diese Weise steigern Sie seine Leistungsfähigkeit und erhöhen gleichzeitig Laufzeitstabilität und Verfügbarkeit.

Flexibilität. Jeder PC und jeder Laptop im Unternehmen ist als Front-End nutzbar. Daten können von SAP in die Microsoft-Welt exportiert und dort weiterverarbeitet werden.

## Migrationsstrategie

Als SAP-Implementierungspartner und Consulting-Unternehmen tritt OSCo an, um auf hohem Niveau für seine Kunden Prozeßabläufe auf der Basis von SAP-Software zu implementieren: mit methodischer, betriebswirtschaftlicher und mit IT-Kompetenz.

Da der Funktionsumfang der neuen R/3-Installation im allgemeinen den des abgelösten R/2-Systems übertrifft, wird eine 1:1-Umsetzung in der Regel nur für die organisatorischen Strukturen angestrebt. Hier bietet sich die Chance, ein Reengineering im Sinne der Straffung und Optimierung bestehender Prozeßabläufe durchzuführen. Die OSCo-Berater unterstützen Sie bei der Auswahl neuer Funktionen und deren Realisierung in Ihrem Unternehmenskontext. Sie sichern Ihren „Return on Investment“ durch die konsequente Berücksichtigung aller betriebswirtschaftlichen Belange.

Die entsprechenden Erweiterungen werden zügig und zeitnah implementiert. Unsere Erfahrung zeigt, daß wir selbst komplexe und umfangreiche Eigenentwicklungen im R/2-Bereich oftmals auf den R/3-Standard zurückführen können.

Dabei ist Ihr Vorteil, daß Sie keinen Aufwand für Wartung und Pflege haben und zugleich die ganze Unterstützung erhalten, die SAP für die Standardabläufe vorsieht.

Da der Übergang von R/2 nach R/3 einen grundsätzlichen Technologiewechsel darstellt, wird der Eintritt in die neue R/3-Client/Server-Welt zumeist in Form einer „Big Bang“-Lösung vollzogen. Kurz vor diesem „Big Bang“ werden Sie von Ihren OSCo-Beratern besonders intensiv begleitet und betreut. So vermeiden wir Anlaufschwierigkeiten, und Ihre Prozeßketten laufen vom Start weg reibungslos.

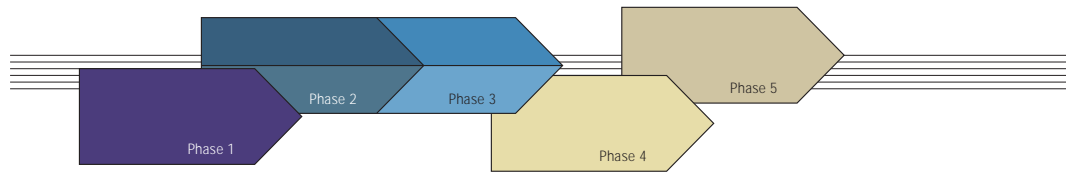
## Datenumsetzung

Unterstützt werden unsere Berater durch ein Team hochqualifizierter und motivierter Entwickler. Diese Spezialistengruppe beherrscht souverän die Programmierung in R/2 wie auch in R/3, inklusive der von SAP angebotenen Migrationstools. Sie sind die „Wandler“ der Welten und für unsere Kunden der Garant für eine erfolgreiche R/3-Einführung.

Die Leistungsstärke unseres Entwicklungsteams kommt insbesondere dann zum Tragen, wenn die Standardtools nicht alle Bereiche ausreichend abdecken. Unsere Entwickler liefern dann genau die ergänzenden Werkzeuge, die diese Lücken schließen.

Im Rahmen unseres Vorgehensmodells stellen wir die funktionalen Anwendungen um und bereiten parallel Ihre Daten für das neue System vor. Sobald die entsprechende Systemlandschaft vorhanden ist, findet ohne Zeitverzögerung die Gesamtumstellung statt.

## OSCo-Vorgehensmodell



Phase 1	Phase 2	Phase 3	Phase 4	Phase 5
Prozess- und Datenanalyse	R/3-Prototyp und Blueprint Migrationsprototyp und Regelwerk	Realisierung Prozess R/3 Testläufe Migration	Integrations-test R/3-Prototyp mit migrierten Daten	Go-Live

### Branchenlösungen und mySAP.com

Mit mySAP.com hat SAP eine Plattform für die Zukunft geschaffen – eine umfassende internetgestützte Lösung für unternehmensinterne und unternehmensübergreifende Geschäftsprozesse. Das System R/3 ist zentraler Bestandteil davon, unterstützt durch das Unternehmensportal Workplace und ergänzt durch die New Dimension Products, die eigenständigen SAP-Produkte für globales Business und eCommerce.

Den Bedürfnissen und Anforderungen unterschiedlicher Kundengruppen kommt die SAP im Rahmen ihrer mySAP.com-Initiative durch die Bereitstellung von Branchenlösungen entgegen. Bei der Auswahl und Beurteilung dieser Branchenlösungen unterstützen wir Sie gerne. Jeder unserer Berater ist Experte für eine Anzahl von Branchen. Sie erhalten von ihm eine detaillierte und umfassende Beratung.

Ebenso decken wir Ihre weitergehenden Anforderungen in Richtung New Dimension Products durch ein breitangelegtes Beratungsportfolio umfassend ab. Ob APO, CRM, BW, eCommerce, Supply Chain Management oder Strategic Enterprise Management – OSCo ist in diesen Bereichen für Sie ein qualifizierter Ansprechpartner. Unsere Competence Center begleiten Sie ganz nach Bedarf bei der Migration mit ihrem jeweiligen Spezialwissen.

### Logistiklösungen

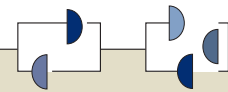
Einen besonderen Schwerpunkt legen wir auf die optimale Umsetzung Ihrer Logistikkette. Denn in der Beherrschung der Fertigungsorganisation und der Materialflußprozesse sehen wir für unsere Kunden einen zentralen Wettbewerbsvorteil im umkämpften globalen Markt.

Wenn Sie beispielsweise in R/2 die Verkaufgruppen von SAP einsetzen, werden Sie von unserem Know-how in hohem Maße profitieren. In diesem Bereich besitzen wir herausragende Kenntnisse und Erfahrungen und setzen diese im Sinne einer optimalen Variantenkonfiguration um. Bitte lesen Sie dazu auch unsere Success Stories!

Bei der Auswahl unserer Mitarbeiter setzen wir auf die Maxime von Immanuel Kant: „Alles Wissen stammt aus Erfahrung.“ Deshalb verfügen die meisten über umfangreiche Praxiserfahrung. Sie kennen die Probleme der Produktion und der anhängenden Prozesse. Gerade deshalb können sie sich leicht in komplexe Abläufe eindenken und verstehen die Anforderungen unserer Kunden.

### Weitergehende Leistungen

Unsere Migrationskompetenz beschränkt sich nicht ausschließlich auf den Wechsel von R/2 nach R/3. Das OSCo-Vorgehensmodell und die von uns verwendeten Tools befähigen uns, von jedem beliebigen System auf R/3 umzustellen – ganz gleich, ob eigenentwickelte AS/400-Lösung oder Softwarepakete von Drittanbietern vorliegen.



## Unternehmerisches Selbstverständnis

Unser Selbstverständnis entsteht aus der gemeinsamen Grundüberzeugung, daß die im Markt praktizierten Methoden und Strategien für die Implementierung von SAP-Software in vielen Fällen nicht ausreichend sind. Hiervon sind insbesondere Lösungen in einem schwierigen und komplexen Umfeld betroffen.

Das Fundament unserer Beratungstätigkeit basiert auf dem Bekenntnis zum Expertentum. Dies manifestiert sich sowohl in der Zusammensetzung der Geschäftsleitung als auch in der Auswahl unserer Mitarbeiter. Unsere Lösungsstrategien resultieren aus:

- \_\_\_ dem komplementären, sich ergänzenden betriebswirtschaftlichen Verständnis für alle wesentlichen Prozeßabläufe unserer Kunden
- \_\_\_ unserer Kreativität, neue Möglichkeiten zu entdecken
- \_\_\_ unserer Erfahrung, das Bessere im Rahmen des Möglichen zu erreichen

## Schlüsselkompetenzen

- \_\_\_ Methodische Kompetenz zur Gewährleistung von Zeit-, Budget- und Qualitätszielen
- \_\_\_ Betriebswirtschaftliche Kompetenz zur Optimierung bestehender Prozeßabläufe
- \_\_\_ IT-Kompetenz zur Realisierung selbst komplexer Add-on-Lösungen mit Hilfe eigenentwickelter Programm-Toolboxes

## Beratungsschwerpunkte

Unsere Unternehmensstruktur gegliedert in Competence Centern verdeutlicht unsere Beratungsschwerpunkte:

- \_\_\_ Logistik und Supply Chain Management
- \_\_\_ Business Information Warehouse
- \_\_\_ eBusiness
- \_\_\_ Data Migration
- \_\_\_ SAP-Implementierungen (Methodik und Qualitätssicherung)

Ein besonderer Fokus unserer Beratungskompetenz liegt auf logistikintensiven Branchen. Hier sehen wir einen erheblichen Beratungsbedarf, gerade in den komplexen Gebieten der Organisation von Produktion, Beschaffung und Materialfluß sowie bei der Gewinnung aussagekräftiger Unternehmenskennzahlen durch Integration von Logistik und Rechnungswesen.

